

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	XIII
I. EINFÜHRUNG	1
A. Antike Betrachter	1
B. Quellen	3
C. Terminologie	4
II. GEBRAUCH DER GEMMEN	6
Abb. 1-12	
A. Siegel	6
1. Siegelpraxis	6
2. Berühmte Siegel	9
3. Siegel als Erkennungs- und Beglaubigungszeichen	13
4. Siegelmißbrauch	13
5. Verbreitung, Tragweise, Material der Siegel	14
B. Ehrengeschenke und Sympathiebekundung	16
C. Schmuck, Glücksbringer, Amulette	18
III. MINOISCHE UND MYKENISCHE GEMMEN	20
Abb. 13-38	
A. Früh- und mittelminoische Siegel, früh-heidaische Siegelabdrücke	22
B. Mittelminoische Siegel. Die Einführung der Werkbank	22
C. Spätminoische und mykenische Siegel	24
IV GEOMETRISCHE UND FRÜH-ARCHAISCH E GEMMEN	26
Abb. 39-76	
A. Geometrische Glyptik	26
B. Früh-archaische Glyptik	29
1. Steingemmen der Peloponnes und Kretas	29
2. Peloponnesische Elfenbeine	30
C. Inselsteine	30
D. Zyprische Gemmen	33
E. Arbeiten in Quarz	33
V ARCHAISCHE GRIECHISCHE GEMMEN	35
Abb. 77-116	
A. Orientalisierender Stil	37
B. Plastischer Stil	38
C. Flächig-linearer Stil	39
D. Spätarchaische Meister	40
E. Griechische Gemmenschn eider in Etrurien	43
VI. GRÜNE PHÖNIZISCHE („GRAECO-PHÖNIZISCHE“) SKARABÄEN	45
Abb. 117-129	
VII. KLASSISCHE GRIECHISCHE GEMMEN	47
Abb. 130-180	

A. Frühklassische Gemmen, ca. 480-450 v. Chr.	48
B. Dexamenos	49
C. Gemmen der zweiten Hälfte des 5-Jahrhunderts v. Chr.	51
D. Gemmen des 4. Jahrhunderts v. Chr.	52
VIII. GRAECO-PERSISCHE GEMMEN	54
Abb. 181-218	
IX. HELLENISTISCHE GRIECHISCHE GEMMEN	59
Abb. 219-296	
A. Kameen	59
1. Der Ptolemäerkameo in Wien	59
2. Der Kameo Gonzaga in St. Petersburg	62
3. Königliche Porträtkameen.	65
4. Die Tazza Farnese in Neapel	66
5. Die „Coupe de Ptolémée“ in Paris	67
6. Kleinere Kameen	68
B. Intaglien	70
1. Porträts: Könige und Königinnen	70
2. Privatporträts.	73
3. Götter, Heroen und Menschen	74
4. Büsten und Köpfe.	76
X. GEMMENSCHNEIDER ALS MÜNZSTEMPELSCHNEIDER	78
Abb. 297-308	
XI. ETRUSKISCHE GEMMEN	81
Abb. 309-371	
A. Skarabäen	81
1. Um 530 bis Mitte 5. Jahrhundert v. Chr.	82
2. Zweite Hälfte des 5. Jahrhunderts v. Chr.	86
3. Viertes u. drittes Jahrhundert v. Chr.	89
B. Skarabäen im Rundperlstil	93
C. Ringsteine	95
XII. ITALISCHE UND RÖMISCHE GEMMEN DES 3.-1. JAHRHUNDERTS V. CHR.	97
Abb. 372-426	
A. Skarabäen	98
B. Ringsteine	99
1. Italische etruskisierende Ringsteine	99
2. Italische hochovale Ringsteine	101
3. Italische flache Ringsteine im Rundperlstil	101
4. Italische konvexe Ringsteine im Rundperlstil	102
5. Italischer Rundperlstil	102
6. Italischer Rundperlstil mit linearem Stil	103
7. Römisch-Kampanischer Stil	104
8. Italisch-hellenistischer Stil	107
XIII. RÖMISCHE GEMMEN DER SPÄTEN REPUBLIK UND FRÜHEN KAISERZEIT.	108
Abb. 427-602	

A. Vom Gebrauchsgegenstand zum Kunstwerk und Sammlerstück	108
B. Griechische Gemmenschnneider in Rom	109
1. Späthellenistische Meister des 1. Jahrhunderts v. Chr.	110
2. Schöpfer des augusteischen Stiles in der Glyptik	114
3. Signierende Meister der augusteischen und tiberischen Zeit	119
4. Signierende Meister nachtiberischer Zeit.	122
5. Römerporträts griechischer Gemmenschnneider	123
6. Panegyrik und Propaganda auf Gemmen	126
C. Künstler und Handwerker	132
1. Chronologie	132
2. Stil	133
3. Themen.	140
4. Werkstätten	144
XIV. KAMEEN, RUNDPLASTIK UND KAMEOGEFÄSSE	
DER IULISCH-CLAUDISCHEN ZEIT.	146
Abb. 603-658	
A. Kaiserkameen, julisch—claudische Porträts.	146
1. Der Actium-Kameo und Capricornkameen	147
2. Der Adler-Kameo.	147
3. Der Octavian-Kameo in Wien	148
4. Der Augustus— Kameo am Lotharkreuz	148
5. Augustus als Jupiter.	148
6. Die Gemma Augustea in Wien	149
7. Porträts des Augustus und der Livia	154
8. Der Divus—Augustus—Kameo in Köln	155
9. Priesterinnen des Divus Augustus mit seiner Büste	157
10. Postume Augustus—Kameen in London und New York	157
11. Iulisch—claudische Kaiser und ihre Familie	158
12. Der Grand Camée de France.	160
13. Caligula und Roma	166
14. Die Gemma Claudia	167
15. Claudius	167
16. Der Nero—Kameo am Dreikönigenschrein	168
17. Nero und Agrippina als eleusinische Götter.	169
B. Kameogefäße aus Edelstein und Glas.	169
1. Das Onyxalabastron aus Stift Nottuln in Berlin.	169
2. Die Portlandvase	170
3. Die Onyxkanne in Saint-Maurice d'Agaune.	174
4. Die Onyxkanne in Braunschweig	177
C. Götter, Mythen und Menschen.	178
XV. RÖMISCHE GEMMEN DER SPÄTEREN KAISERZEIT,	
1./2.-5. JAHRHUNDERT N. CHR..	181
Abb. 659-750	
A. Meisterwerke: Porträts.	181
B. Künstler und Handwerker	184
1. Chronologie	184
2. Stil	185
3. Themen	192

4. Werkstätten	195
5. Repertoire eines Gemmenschneiders	197
XVI. KAMEEN, RUNDPLASTIK UND GEFÄSSE	
DER SPÄTEREN KAISERZEIT	2(31)
Abb. 751-772	
A. Kaiserkameen	201
1. Die Büste des Traian in Berlin	201
2. Der große Adler-Kameo in Berlin	201
3. Der Victoria-Kameo in Kassel	202
4. Porträt des Severus Alexander in St. Petersburg	202
5. Der Ada-Kameo in Trier	202
6. Der Kameo Rothschild	204
7. Der Belgrader Kameo	205
8. Der Reiterkampf-Kameo in Paris, Cdm	205
B. Private Kameen	206
1. Privatporträts	206
2. Götter	207
3. Hochzeitskameen	208
C. Kame Gefäße aus Edelstein und Glas	208
1. Die „Rubensvase“	208
2. Der Lykurgosbecher	208
XVII. MAGISCHE AMULETTE	210
Abb. 773-805	
A. Die Gattung	210
B. Die Wirkung der Steine	212
C. Die Weihe der Amulette	213
D. Die Bilder der Amulette	216
1. Griechische Bilder	216
2. Ägyptische Bilder	218
3. Magische Bilder	221
4. Spezialamulette	225
5. Schadenzauber	229
6. Salomon-Amulette	231
XVIII. FRÜHCHRISTLICHE GEMMEN	232
Abb. 806-823	
XIX. GEMMENSCHICKSALE	237
Abb. 824- 834	
A. Der Ptolemäerkameo in Wien, einst am Dreikönigenschrein	237
B. Der „Kameo Gonzaga“ in St. Petersburg	241
C. Die Gemma Augustea in Wien	243
D. Der Grand Camée in Paris	244
E. Der Saphir des Thamyras am Krippenreliquiar in Wien	246
F. Die Tazza Farnese in Neapel	247
G. Die Portlandvase	248
XX. ANTIKE GEMMEN IM MITTELALTER	249
Abb. 835-860	
A. Vom Nachleben antiker Gemmen	249

B. Die mittelalterliche Sicht der Gemmen	250
C. Fibeln und Siegelringe.	253
D. Der Ring des Bischofs Arnulf von Metz.	256
E. Der hahnenköpfige Krieger mit Schlangenbeinen.	256
F. Kirchenschätze: Einbände, Kreuze, Kronen, Reliquiare.	258
XXL WIRKUNGSGESCHICHTE.	264
Abb. 861-952	
A. Sammler und Kenner.	264
1. Sammlungen.	265
2. Signierte Gemmen.	279
3. Daktyliotheken.	280
B. Künstler und Handwerker.	287
1. Frühe Nachahmungen in Glas und Verwandtes.	288
2. Mittelalter.	288
3. Renaissance.	291
4. Antikisierende Gemmen des 16.—17. Jahrhunderts.	291
5. Klassizismus.	293
6. Zwanzigstes und einundzwanzigstes Jahrhundert.	297
C. Beischriften, Neuschöpfungen, Kopien, Fälschungen.	298
1. Namensbeischriften und Neuschöpfungen.	298
2. Kopien und Fälschungen.	300
XXII. DAS MATERIAL DER GEMMEN.	305
Abb. 953-954	
A. Gemmensteine.	305
B. Nicht-mineralisches Material.	310
C Glas.	311
D: Farbverbesserung und künstliche Färbung.	312
XXIII. DIE TECHNIK DES GEMMENSCHNEIDENS.	315
Abb. 955-983	
A. Freihändige Arbeit und Drillbohrer.	315
B. Vermeintliche Gemmenschneider.	316
C Arbeit an der Werkbank.	317
1. Die Werkbank.	317
2. Die Werkzeuge und ihre Verwendung.	320
3- Schnitt eines Intaglios.	322
4. Schnitt eines Kameos.	325
5. Arbeit ohne Lupen.	325
XXIV. GLASGEMMEN UND KAMEOGLAS.	326
Abb. 984-990	
A. Glasgemmen, Glaskameen.	326
B. Geschnittenes Kameoglas.	329
1. DiePortlandvase.	329
2. Perseus: Fragment im Cabinet des Médailles.	331
3. Die Glastafel. Dutuit.	331
LITERATURHINWEISE UND ABBILDUNGEN.	333
VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN.	507

PPN: 267471114

Titel: Antike Gemmen und ihr Nachleben / Erika Zwierlein-Diehl. - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2007

ISBN: 978-3-11-019450-0

Bibliographischer Datensatz im SWB-Verbund